

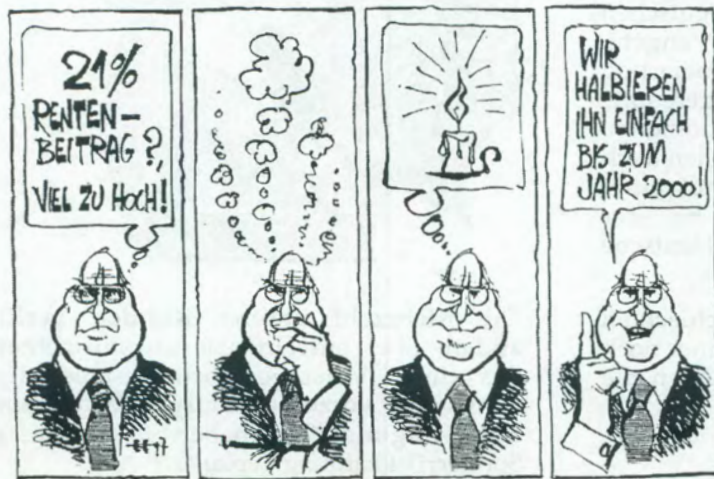
Die Baufinanzierung ©

Zeitung für Freunde, Klienten und Interessenten

Dezember 1997

3 / 97

1 Ohne eigene Vorsorge bald an der Armutsgrenze ?



Wo ein Wille, da ein Weg!

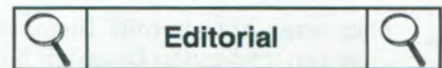
Leider wieder mal aus aktuellem Anlaß, liebe Leserinnen und Leser, bringen wir ein Schlagwortszenario zum Thema Rentenversicherung:

- ⇒ Absenkung des Netto-Rentenniveaus von 70 auf 64 Prozent.
- ⇒ Die volle Erwerbsminderungsrente sinkt auf 30 - 35 Prozent des Nettoeinkommens.
- ⇒ Wegfall der gesetzlichen Berufsunfähigkeitsrente.
- ⇒ Ab 2012 fällt die Altersrente für Frauen und Arbeitslose weg.
- ⇒ Gesetzliche Rentenversicherung auf dem Weg zu einer Grundversorgung.

In dieser Ausgabe	Seite
1 Artikel: Ohne eigene Vorsorge.....	1
2 Editorial	1
3 Fortsetzung: Thema Vorsorge	2
4 Immobilienverkauf von Kunde zu Kunde	3
5 Immobilienpreise gehen runter	3
6 VHS-Termine, Tips und Impressum	4
7 Info-Anforderung	



Dieter Jürgens



2 Liebe Leserin, lieber Leser,

Was ist, wenn ein Baufinanzberater baut? Richtig, wie bei Ihnen: Streß, Ärger, Entbehrung..., Vorfreude, Stolz, Zielerfüllung. Nach reichlich "Trockenerfahrung" mit Ihnen, meinen Kunden, habe auch ich den Schritt zum Neubau gewagt. Und damit es nicht so einfach wird, wie bei den meisten von Ihnen, kommt mir (fast) kein fremder Handwerker ins und aufs Haus, will sagen, was selber zu machen geht, wird gemacht. Man braucht nur einige Handwerker in der Familie...

Sie müssen daher mit einem Umzug meinerseits im Sommer nächsten Jahres rechnen. Wohin? Ich verlasse das Schaumburger Land nicht und ziehe nach Hagenburg, 1,5 KM vom südlichen Steinhuder Meer entfernt, direkt am Wald, am Ende einer Sackgasse, am Ende des Ortes in völliger Ruhe. Genau der richtige Ort, um Baufinanzberatung zu machen und zu leben. Ich freue mich drauf.

Ihr Dieter Jürgens

Wer ein "warum" in seinem Leben kennt, kann fast jedes "wie" ertragen"
(Victor Frankl)

③ Ohne eigene Vorsorge bald an der Armutsgrenze ?

(Fortsetzung von Seite 1)

Geht es nach den Plänen der Bundesregierung sind dies Bestandteile der neuen Rentenreform. Zusätzlich scheint die Erhöhung des Beitrages unvermeidlich.

Wird die staatliche Rentenversicherung künftig noch das leisten können, was sie bisher geleistet hat? Diese Frage stellt sich ein immer größer werdender Teil der Bevölkerung. Laut Allensbach-Umfrage sind lediglich 18% der Deutschen unbesorgt, was die Sicherheit der Renten angeht. Sicher ist aber derzeit nur eines: Die Finanzierung der Renten ist unsicher. Das sogenannte Umlageverfahren wird nicht mehr funktionieren. Leider ist durch den Dauerstreit der Parteien auch keine schnelle Abhilfe in Sicht. Und mit einer Vereinfachung des Systems ist, wie bei der Steuerreform, auch nicht zu rechnen. Der Deutsche will eben alles geregelt haben.

Aber was sagte bereits Bismark? "Mit schlechten Gesetzen und guten Beamten läßt sich immer noch regieren. Bei schlechten Beamten aber helfen die Gesetze nichts."

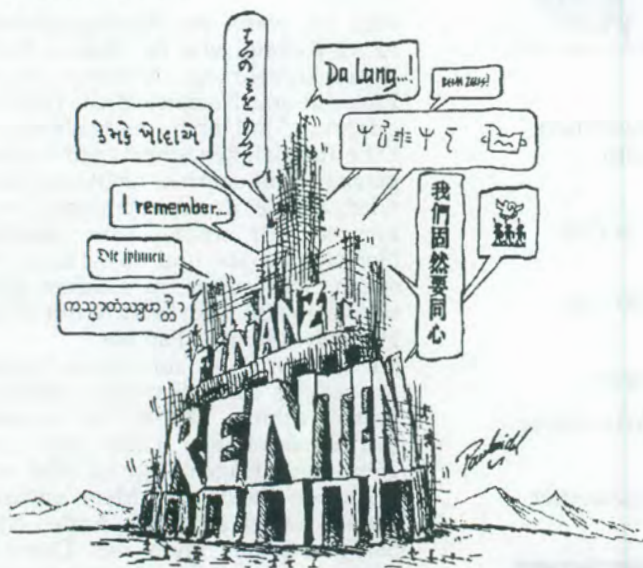


Die Mehrzahl unserer Kunden verfügt zudem über ein Finanzierungsinstrument, das diese Vorsorge noch beschleunigen kann: **eine vorzeitige Entschuldung durch Sondertilgung**. Wann haben Sie Ihre nächste Sonderrückzahlung geplant...?

Es zu haben ist eine Sache, es zu tun, eine andere.

Weiser Spruch eines Baufinanzberaters

Wenn das bezahlte Heim allein nicht reicht, um den Lebensabend zu sichern, muß weiter vorgebeugt werden. Wie groß die Lücke sein wird, die es zu schließen gilt, hängt zunächst von Ihren Ansprüchen aus der gesetzlichen Versorgung ab. Also lassen Sie sich eine Rentenauskunft von Ihrem Versicherungsträger (BfA oder LVA) geben. Dies hat zudem den Vorteil, daß Ihr Rentenkonto auf Vordermann gebracht wird und Sie die Gelegenheit haben, die bei der Versicherungsanstalt gespeicherten Daten auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen. Dies später, nämlich bei der Beantragung der Rente zu tun, wird immer schwieriger und verlängert die Wartezeit auf die Rente. Bringen Sie aber etwas Geduld für die Bearbeitung Ihres Vorganges auf, denn so schnell, wie bei der Baufinanzierung, geht es bei den Rentenleuten nicht. Haben Sie zu diesem Thema noch Fragen? Sprechen Sie uns an.



Der Turmbau zu Bonn-Babel

Was sollten Sie tun?

Neben den bekannten Alternativen, wie Lebensversicherung, betriebliche Rente, private Rente, Fondssparen, vertreten wir die Auffassung, daß ein im Alter bezahltes Haus, oder eine Wohnung zu den besten Vorsorgeinstrumenten zählt.

④ Immobilien von Kunde zu Kunde

1 - 2 Familienhaus

Ideal für 2 Generationen oder Freiberufler, 175 qm WF plus ausgebautem DG, großzügige Raumaufteilung, Vollkeller, 1100 qm Grundstück, 2 Garagen, Carport, verkehrsgünstig, absolut ruhige Lage zw. Hannover-Hainholz und Vinnhorst.

Preis 590.000,- DM

Großzügiges Fachwerkhaus

Neubau nach traditioneller Handwerkskunst mit modernen Komfort in Isernhagen-Kirchhorst, ca. 210 qm, 8 Zi. + Galerie, Kü., 2 Bäd., Gä-WC, Vollkeller, Garage u. Geräteraum ca. 38 qm, Grdst. 722 qm

Preis 1.190.000,- DM

ETW Rodenberg

aber Charakter eines EFH durch 2 separate Eingänge, 6 Zi., Kü., Bad, Du., Sauna, Party/Hobbyräume, großer überdachter Einstellplatz, teilweise auch als Büro nutz-bar. Wohn-/Nutzfläche ca. 194 qm.

Preisvorstellung: 330.000,- DM

Immobilienmakler, nein, das möchten wir nicht sein. Aber Wünsche erfüllen und gerade zu Weihnachten, das geht schon. Viele von Ihnen haben bereits Erfahrung mit dieser Branche gemacht und sind nicht gerade zu Sympathiekundengebungen bereit. Nun haben aber auch nur wenige Makler einen so netten Kundenkreis wie wir. Auf vielfachen Wunsch unserer Kunden werden wir versuchen, eine kleine Immobilienbörse einzurichten. Auf der einen Seite haben wir nämlich unsere sogenannten Zukunftskunden, die durch unserer Beratung wissen, was sie sich leisten können und nun auf der Suche sind und auf der anderen Seite die "Mehrfachtäter", die das Gelöbnis "nur einmal im Leben" längst gebrochen haben und ihr jetziges Heim verkaufen wollen.

Es sollen allerdings nur Angebote und Gesuche aufgenommen werden, die aus unserem Kundenkreis oder deren Bekannten/Verwandtenkreis stammen. Lassen Sie uns bitte dieses Angebot als Versuch betrachten und auf Reaktionen warten. Die Maklerbranche ist damit nicht zu revolutionieren. Vielleicht läßt sich aber damit unser Dienstleistungskatalog erweitern und wir können das tun, was wir am liebsten tun: Menschen begeistern.



Möchten Sie also Ihre Immobilie verkaufen, oder suchen Sie ein Haus, oder eine Wohnung, können Sie uns die Daten zur Verfügung stellen. Wir stellen die Kontakte her, prüfen die Finanzierbarkeit und betreuen Sie nach bewährtem Konzept. Im Erfolgsfalle fällt **nicht** die übliche Maklercourtage von 4,6% oder 5,75% an, sondern lediglich eine Gebühr von 1% zuzüglich MwSt. Links sehen Sie die ersten Objekte.

⑤ Immobilienpreise gehen runter...



Der durchschnittliche Preis für eine Immobilie - sei sie gekauft oder gebaut - sank im Jahr 1995 um 14.000,- DM (von 335.000,- DM auf 321.000,- DM). Das ergab eine Studie, die das Marktforschungsinstitut Gewos im Auftrag des Bonner Instituts für Städtebau durchführte. Die Preise in den einzelnen Städten waren jedoch sehr unterschiedlich. In München mußten z.B. für ein Eigenheim 810.000,- DM hingeblättert werden. In Bremen kostet es im Durchschnitt nur 286.000,- DM. Im Jahr 1996 blieben die Preise weitgehend konstant. In unserer Region Hannover-Braunschweig ist insbesondere der Preisrückgang bei Gebrauchtimmobilen zu verzeichnen. Immer noch niedrige Zinsen verheißen somit insgesamt gute Zeiten für Hauskäufer.



Klein, aber mein

	VHS-Termine	
<p>Fr. 17. und Sa. 19. Februar 1998 VHS Isernhagen/ Tel. 0511/610830</p> <p>Fr. 13. und Sa. 14. Februar 1998 VHS Schaumburg in Rinteln/ Tel. 05751/74046</p> <p>Fr. 20. und Sa. 21. Februar 1998 VHS Hildesheim/ Tel. 05121/9361-0</p> <p>Di. 24. und Do. 26. Februar 1998 VHS Seelze/ Tel. 05131/9909-10</p> <p>Mo. 2. und Mi. 4. März 1998 VHS Hannover/ Tel. 0511/168-0</p> <p>Fr. 6. und Sa. 7. März 1998 VHS Hildesheim/ Tel. 05121/9361-0</p> <p>Fr. 13. und Sa. 14. März 1998 VHS Schaumburg in Stadthagen/ Tel. 05721/787-0</p> <p>Di. 24. und Do. 26. März 1998 VHS Seelze/ Tel. 05131/9909-10</p> <p>Bauen, Kaufen, Finanzieren. Kann ich mir das leisten? Der Kurs dient der Verbraucheraufklärung und ist für den privaten Bauinteressenten/interessentin und Käufer/in und die, die es werden wollen, gedacht. Welche Kosten kommen auf mich zu? Welche Immobilie ist für mich die richtige? Wie finanziere ich das? Welche staatliche Förderung gibt es? Wie finde ich die richtigen Partner für mein Projekt? Dozenten: Dieter Jürgens / Joachim Siejna / 8 Unterrichtsstunden</p>		

"Lerne vor allem, dich zu freuen!... Die wahre Freude ist eine sehr wichtige Sache."
(Seneca, röm. Philosoph)

	Impressum	
<p>Text, Grafiken und Layout: Dieter Jürgens, Joachim Siejna</p> <p>Produktion: kcs & ddh GmbH Hildesheim</p> <p>Auflage: 570 Exemplare</p> <p>Frequenz: ca. 4 Ausg. jährlich</p> <p>Bezug: Exklusiv</p> <p>Herausgeber: Jürgens GmbH Baufinanzierung öffentl. Baubetreuer Deisterstr. 2 31552 Rodenberg Tel.: 05723/5640 Fax: 05723/3221</p> <p>eMl: Juergens.GmbH@t-online.de</p>		

Der Tip

Hat auch Ihre Bank jahrelang für jede Kontobewegung inkl. der Barabhebung kräftig Gebühren abgezockt? Dann sollten Sie sich nun zumindest einen Teil zurückholen.

Möglich macht das ein Urteil des Bundengerichtshofs (Aktenzeichen XI ZR 217/95), das der Berliner Verbraucherschutzverein erstritten hat. Danach sind Gebühren bei Einzahlung und Abhebung von Bargeld, die viele Kreditinstitute oft jahrzehntelang erhoben haben, nur dann zulässig, wenn mindestens 5 monatliche Freiposten für Kontobewegungen gewährt werden.

Und schon wieder ein Weihnachtsfest:
"Besinnliche, fröhliche, beschauliche Weihnachten".
Alles Floskeln? Ich wünsche meinen Lesern tatsächlich, einmal über den Sinn nachzudenken, frohen Herzens und Mutes in das neue Jahr zu gehen und Rückschau zu halten auf das, was Ihnen dieses Jahr gebracht hat.

